



Oberingenieurkreis III
Tiefbauamt des Kantons Bern



Bern, 04.03.2016

Lyss, Sanierung Bielstrasse

Betriebs- und Gestaltungskonzept

Fragebogen zur 2. Mitwirkung

- Die Projektunterlagen und der Fragebogen liegen in der Zeit vom 04. März bis 04. April 2016 während den Öffnungszeiten bei der Abteilung Bau + Planung an der Bahnhofstrasse 10 in Lyss auf.
- Auf der Gemeinde-Homepage (www.lyss.ch) können die Unterlagen auch digital eingesehen werden.
- Mitwirkungseingaben sind bis am 8. April 2016 an eine der folgenden Adressen zu senden:

Tiefbauamt des Kantons Bern
Oberingenieurkreis III
Kontrollstrasse 20, Postfach 701, 2501 Biel
(claudia.christiani@bve.be.ch)

Gemeinde Lyss
Abteilung Bau + Planung
Bahnhofstrasse 10, 3250 Lyss
(bau@lyss.ch)

- Angaben zu Ihrer Person (freiwillig):

Name: TCS Sektion Bern Landesteil Seeland

Adresse: Pascal Zbinden, Präsident, Postfach 300, 3250 Lyss.

Wie beurteilen Sie folgende Punkte zum Thema Verkehr?

- Tempo 50 km/h und Tempo 30 km/h:

Der technische Bericht stellt richtig fest, dass die Bielstrasse einen verkehrsorientierten Charakter aufweist und weiterhin die Aufgabe hat, den Verkehr möglichst störungsfrei und sicher durch den Ortskern zu führen. Die Bielstrasse ist als Kantonsstrasse Teil der Hauptverkehrsachse für die Durchquerung von Lyss.

Das Verkehrsaufkommen ist mit über 11'000 Fahrzeugen pro Tag hoch, namentlich im Stossverkehr zwischen 17.00 h und 18.00 ergeben sich ortseinwärts Rückstaus fast bis zum Sonnenkreisel.

Hauptsächliche Ursache dafür ist die beschränkte Kapazität des Hirschenkreisels. Der Verkehr verlangsamt sich in den Zeiten des hohen Verkehrsaufkommens somit naturgemäss von selbst.

Die geplante Einführung von Tempo 30 auf dem Abschnitt Einmündung Fabrikstrasse bis zum Hirschenkreisel wird selbstverständlich keine Reduktion der Anzahl Fahrzeuge zur Folge haben. Eine Ausweichroute besteht nicht.

Geschwindigkeitsmessungen haben ergeben, dass die bisherige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h auf der Bielstrasse gut eingehalten wird. V85 liegt ziemlich genau bei 50 km/h. Die Messungen wurden natürlich nicht während der Stosszeiten gemacht. Es kann davon ausgegangen werden, dass in Zeiten von erhöhtem Verkehrsaufkommen die Geschwindigkeit von Fahrzeugen auf dem Abschnitt Einmündung Fabrikstrasse bis zum Hirschenkreisel kaum jemals 30km/h überschreitet.

Damit ist es aus Sicht des TCS nicht zwingend, auf diesem Abschnitt Tempo 30 einzuführen. Während verkehrsarmen Tageszeiten ist Tempo 30 für die Gewährleistung der Verkehrssicherheit nicht erforderlich und wirkt unnötig einschränkend.

Auf siedlungsorientierten Strassen / Quartierstrassen befürwortet der TCS im Allgemeinen durchaus Tempo 30, wenn damit die Verkehrssicherheit erhöht werden kann.

- **Parkierung:**

Der TCS begrüsst, dass die Anzahl der Parkplätze nicht reduziert wird, am Nordrand der Bielstrasse sogar einige Parkplätze hinzukommen. Allerdings sollte man sich bewusst sein, dass das Manövrieren zu diesen neuen Parkplätzen den Verkehrsfluss nochmals beeinträchtigen wird und die Verkehrssicherheit damit nicht zunimmt. Insbesondere für den Veloverkehr wird es dort eher gefährlicher als heute.

- **Fussgängerführung:**

Die Fussgängerführung entlang der Bielstrasse ist nicht problematisch. Hingegen die Fahrbahnquerung in den Abschnitten mit dem markierten Mittelstreifen. Wie bereits in unserer Stellungnahme zum Betriebs- und Gestaltungskonzept 2014 darauf hingewiesen wurde, besteht für die Errichtung eines Mittelstreifens zu wenig Platz, die Strassenbreite ist dafür zu gering. Der ursprünglich angestrebte Vergleich mit dem entsprechenden Konzept in Köniz hinkt, weil in Köniz die Strasse deutlich breiter ist. In Lyss kann der Mittelstreifen abschnittsweise auf nur 1 m ausgelegt werden. Damit werden sich unweigerlich gefährliche Situationen einstellen. Man stelle sich eine Person mit Kinderwagen und einem Kind an der Hand wartend auf dem Mittelstreifen vor, während dem Fahrzeuge auf beiden Fahrbahnen weiter zirkulieren.

Insbesondere die im Bereich zwischen Einmündung Fabrikstrasse und Hirschenkreisel vorgesehenen einige Zentimeter erhabenen, rechteckigen Inselfelder in Beton könnten zu Stolperfallen für Fussgänger werden, für Zweiradfahrer zur Sturzgefahr beim Abbiegen oder Ausweichen.

Abgesehen davon wird die so vergrösserte Anzahl von Querungsmöglichkeiten für die Fussgänger den Verkehrsfluss weiter beeinträchtigen.

- **Aufheben Lichtsignalanlage Walkeweg:**

Auch diese Massnahme wird den Verkehrsfluss auf der Bielstrasse in Zeiten mit erhöhtem Verkehrsaufkommen eher vermindern. Das Sichtfeld bei der Einmündung nach links Richtung Sonnenkreisel wird zudem von den beiden Parkplätzen vor dem Fahrradgeschäft Feelgood teilweise eingeschränkt. Es ist daher zu befürchten, dass es an dieser Stelle zu Unfällen kommen wird.

Wie beurteilen Sie folgenden Punkt zum Thema Gestaltung?

- **Markierter Mittelstreifen bei Tempo 30 km/h als Querungshilfe für Zufussgehende:**

Die Gestaltung erscheint fürs Auge insgesamt ansprechend. Sie ist aber nicht geeignet für einen Strassenabschnitt mit einem derart hohen Verkehrsaufkommen, der seiner Funktion als Hauptverkehrsachse nach wie vor nachkommen muss.

-

Vgl. auch Ausführungen unter „Fussgängerführung“

Wie beurteilen Sie folgenden Punkt zum Thema Sicherheit?

- **Sicherheit der Zufussgehenden und Radfahrenden:**

Die Aufhebung von Randsteinen am Strassenrand wird die Verkehrssicherheit für Velofahrer tatsächlich tendenziell erhöhen. Wenn es eng wird, können Velofahrer auf das Trottoir ausweichen. Andererseits ist aber damit zu rechnen, dass auch Fahrzeuge auf das Trottoir ausweichen werden, womit die Sicherheit für Fussgänger beeinträchtigt werden könnte.

Vgl. auch Ausführungen unter „Fussgängerführung“

Weitere Punkte, welche Sie anmerken möchten.

Wir sind erstaunt, dass die Planung nun lediglich abschnittsweise erfolgt. Die Frage der Gewährleistung des Verkehrsflusses bzw. eine entsprechende Optimierung kann nur beurteilt werden, wenn die Planung sämtlicher Abschnitte (Bernstrasse, Marktplatz, Hirschenkreisel) vorliegt.
